



Minister Stoch besucht außerschulische Lernorte in der Region Stuttgart

Ein gelingender Bildungsprozess erfordert vielfältige und ganzheitliche Bildungsangebote. Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und außerschulischen Partnern gewinnt vor diesem Hintergrund zunehmend an Bedeutung. Außerschulische Lernorte machen Inhalte für Schülerinnen und Schüler nicht nur besser greifbar, sie tragen auch dazu bei, dass sich die Schulen stärker in die Gesellschaft hinein öffnen - dies spielt etwa beim Ausbau ganztägiger Bildungsangebote eine wichtige Rolle. Um sich ein Bild von verschiedenen außerschulischen Lernorten zu machen und die Beteiligten vor Ort zu unterstützen, hat Minister Stoch am 15.10.2015 den Israelitischen Teil des Pragfriedhofs in Stuttgart, den Bauernhof der Familie Treiber in Fellbach und das Kletterzentrum in Degerloch besucht.



Es gibt über 70 Gedenkstätten in Baden-Württemberg. Minister Stoch mit einer Klasse der AFRG auf dem jüdischen Teil des Pragfriedhofs



Vom Korn zum Brot - Auch der Bauernhof der Familie Treiber in Fellbach ist ein wichtiger außerschulischer Lernort (li). Es gibt unzählige Möglichkeiten für außerschulische Sportaktivitäten in Baden-Württemberg, wie zum Beispiel im Kletterzentrum in Degerloch (re).